



# 2009 Jahresbericht



**Blaues Kreuz**  
Kinder - und Jugendwerk BL



# Jahresbericht 2009

## Inhalt/Staff

### Inhalt

Seite 2  
Regionalleitung &  
Geschäftsstelle

Seite 3–6  
Ortsgruppen und  
Ferienlager

Seite 7 + 8  
roundabout

Seite 9  
Tanzschule tough

Seite 10  
Blue Cocktail Bar

Seite 11  
Vereinsangebote

Seite 12  
Spenden

Seite 13  
Gönner, Sponsoren  
Unterstützer

Seite 14  
Bilanz

Seite 15  
Erfolgsrechnung und  
Budget 2010

Seite 16  
Revisorenbericht

### Staff

Gerne stellen wir Ihnen unsere Mitarbeitenden vor.  
Beginnend oben links:

#### *Freiwillige Mitarbeiter/innen*

Unsere Arbeit können wir nur dank rund 120 freiwilligen Mitarbeitenden leisten. Vielen herzlichen Dank für euer grosses Engagement!

#### *Regionalleitung (Vorstand)*

Karl Bolli, Präsident  
Anna Häfelfinger  
Matthias Felder, Vizepräsident  
Thomas Büchner

#### *Team*

Reto Schweizer, Stellenleitung  
Martina Bernet-Tomaschett, Bereichsleitung Tanz  
Barbara Moser, Bereichsleit. Ortsgrupp./Ferienlager  
Ly-Gung Dieu, Fachmitarbeiterin Tanz  
roundabout Gruppen  
Monika Back, Backoffice  
Claudia Widmer, Praktikantin  
Ils Van Looveren, Fachmitarbeiterin Blue Cockt. Bar  
Helfende Blue Cocktail Bar

# Jahresbericht 2009

## Regionalleitung & Geschäftsstelle

Das einschneidendste Ereignis des Jahres 2009 war sicher der Abschied von unserem langjährigen Stellenleiter Reto Schweizer. Nebst diesem Abschied können wir auf zahlreiche erfolgreiche Aktivitäten, aber auch eine insgesamt schwierige Finanzsituation zurückblicken.

Im letzten Jahr konnten wir in allen unseren Bereichen wiederum viele junge Menschen begeistern: Mehr als 300 Kinder und Jugendliche konnten in unseren traditionellen Angeboten Orts- und Lagerarbeit und roundabout viele schöne Erlebnisse mit nach Hause nehmen. Ausserdem haben wir eine ganze Anzahl von Ferienlagern und von Schulungskursen für unsere freiwilligen Leitenden absolviert. Das jüngste Angebot, die Blue Cocktail Bar, konnte an zahlreichen Einsätzen die anwesenden Personen mit ihren herrlichen Drinks begeistern. Und schliesslich konnten an der Tanzschule tough einige Tanzkurse erfolgreich durchgeführt werden. Insgesamt also ein reiches Bündel von erfolgreichen Aktivitäten!

All diese Anlässe forderten von unseren Mitarbeitenden immer wieder einen gewaltigen Einsatz. Und wir kamen mit diesen Angeboten an die Grenze unserer finanziellen Belastbarkeit. Daher mussten wir uns dauernd darum bemühen, so weit als möglich Ausgaben einzusparen und neue Finanzmittel zu kreieren. Kurzfristig ist uns das aber nur teilweise gelungen, so dass wir das Jahr mit einem beträchtlichen Defizit abschliessen mussten. Die Aufgabe, die Finanzen wieder ins Lot zu bringen, nehmen wir mit ins nächste und voraussichtlich auch übernächste Jahr.

Bei unseren Mitarbeitenden gab es im vergangenen Jahr einige Wechsel: Allen voran wie schon erwähnt das Ausscheiden unseres Stellenleiters Reto Schweizer. Ihm sei für seinen langjährigen intensiven Einsatz für das Jugi nochmals von Herzen gedankt. An seiner Stelle hat Martina Tomaschett, bisher Bereichsleiterin Tanz (roundabout und tough), die Stellenleitung übernommen. Wir wünschen ihr in ihrer Tätigkeit viel Erfolg und persönliche Befriedigung. Ebenfalls aufgehört hat Sabine Kunz vom Backoffice und Simone Klossner von der Blue Cocktail Bar. Diese wird neu von Ils Van Looveren betreut. Zudem ist Claudia Widmer seit Sommer 09 die neue Praktikantin des Jugi.

Bei all diesen Veränderungen ist glücklicherweise die Regionale Leitung unverändert geblieben. Zum Glück können wir immer wieder auf die riesige Mitarbeit von vielen freiwilligen Leiterinnen und Leitern, auf den starken Einsatz unserer Fachmitarbeitenden und auf die grosszügige Unterstützung durch Spenderinnen und Spender zählen. All unsere Unternehmungen wären überhaupt nicht möglich ohne diese tatkräftige Mithilfe. Ihnen allen danken wir von ganzem Herzen für das, was sie für das Kinder – und Jugendwerk leisten!

# Jahresbericht 2009

## Ortsgruppen und Ferienlager

Erneut waren die Schwerpunkte des Berichtsjahres die Ausbildungskurse für Leiter/innen. Die Kurse sind das Gefäss zum Aufbau von Beziehungen, die zu einer grossen Verbundenheit mit der gesamten Organisation führen. Wir sind erfreut über die positiven Rückmeldungen aus den Ortsgruppen, die begeistert von ihren gut ausgebildeten Leitenden berichten.

Das Ausbildungsangebot ist auf zwei unterschiedliche Stufen aufgeteilt:

- Grundstufenkurse mit Schnupperkurs, Pionierkurs und Grundkursen für die Altersstufe 12 - 18 Jahre
- J+S Kurse für die Altersstufe ab 16 Jahren

2009 wurden wieder insgesamt vier Grundstufenkurse angeboten. Die Kurse wurden von ehrenamtlichen, sehr engagierten und routinierten Teams geleitet. Auch 2009 wurden jüngere Leitende in die Kursleitungsteams eingebunden, was sich wiederum bewährt hat. Dadurch kann verhindert werden, dass irgendwann ein Loch entsteht, wenn langjährige Leitende zurücktreten.

Der GruppenleiterInnen-Kurs, also der J+S Kurs 1, wurde 2009 nicht wie ursprünglich geplant mit der Jungschar EMK (JEMK) durchgeführt, da man zu viele Teilnehmende erwartete. So organisierte das BKKJ unter der Hauptleitung von Nicole Widmer-Voramwald (BK P+G AG/LU) einen eigenen Kurs, der nach dem Ausbildungskonzept der JEMK ausgestaltet wurde. Die Teilnehmerzahlen bei den Grundstufenkursen waren, wie in den letzten Jahren, sehr hoch. Der J+S Kurs konnte mit 16 Teilnehmenden ebenfalls eine sehr zufriedenstellende Zahl verzeichnen.

Auf der zweiten J+S Stufe dem LagerleiterInnen-Kurs war wiederum die Zusammenarbeit mit der JEMK geplant. Leider haben keine Leitende des BKKJ BL diesen Kurs besucht, was bedeutet, dass in Zukunft gut ausgebildete Lagerleitende fehlen. Die Zusammenarbeit mit dem BK P+G AG/LU wurde wie gehabt weitergeführt. Wieder gestalteten wir gemeinsam den Schnupperkurs, sowie den Snowday.

Auch dieses Jahr wurde auf schweizerischer Ebene weiter an den Qualitätsvorgaben gearbeitet. Vor allem ging es darum die erarbeiteten Hilfsmittel in den Ortsgruppen und Ferienlagern bekannt zu machen und dadurch ihre Umsetzung zu gewährleisten.

# Jahresbericht 2009

## Ortsgruppen und Ferienlager

Die ganze Arbeit in den Ortsgruppen und Ferienlagern lebt in erster Linie vom intensiven Engagement von rund 115 Freiwilligen, die das ganze Jahr über viel Energie, Zeit und Kreativität in die unterschiedlichsten Gruppen, Lager und Vereinsnässe investieren. Ohne ihre Bereitschaft, ihre Freizeit für diese Arbeit zu investieren, hätte dieser Arbeitszweig 2009 nicht funktioniert.

Im August beendete Remo Weiss sein Praktikum. Mit seinem grossen Einsatz leistete er einen wichtigen Teil zum Gelingen des Bereichs Ortsgruppen und Ferienlager. Die Praktikumsstelle konnte mit Claudia Widmer erneut besetzt werden, was uns sehr freut.

### Ortsgruppen

<i>Ortsgruppe</i>	<i>Ort</i>	<i>Örtliche Partner</i>
BG Adler	Bubendorf	Ref. Kirchgemeinde Bubendorf-Ramlinsburg
MG Fasan	Bubendorf	Ref. Kirchgemeinde Bubendorf-Ramlinsburg
KIG Zilp-Zalp	Bubendorf	Ref. Kirchgemeinde Bubendorf-Ramlinsburg
JS	Ziefen	Ref. Kirchgemeinde Ziefen-Lupsingen-Arboldswil
JS	Reigoldswil	Ref. Kirchgemeinde Reigoldswil-Titterten
MG Superfides	Lausen	Ref. Kirchgemeinde Lausen
MBG Phoenix	Lausen	Ref. Kirchgemeinde Lausen
TC	Lausen	Ref. Kirchgemeinde Lausen
JS Spiders	Gelterkinder	Ref. Kirchgemeinde Gelterkinder-Rickenbach-Tecknau
TC Snoopy	Gelterkinder	Ref. Kirchgemeinde Gelterkinder-Rickenbach-Tecknau
JS	Tenniken	Ref. Kirchgemeinde Tenniken-Zunzgen
JS	Pratteln	Ref. Kirchgemeinde Pratteln-Augst
JS Martinshof	Liestal	Ref. Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg
KIG Stärschnuppe	Liestal	Ref. Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg
TC	Liestal	Ref. Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg
BG	Hölstein	Ref. Kirchgemeinde Hölstein-Bennwil-Lampenberg
MG	Hölstein	Ref. Kirchgemeinde Hölstein-Bennwil-Lampenberg
JS Bämbe	Bennwil	Ref. Kirchgemeinde Hölstein-Bennwil-Lampenberg

### Legende:

*BG = Bubengruppe, MG = Mädchengruppe, MBG = Mädchen- u. Bubengruppe, JS = Jungchar, KIG = Kindergruppe, TC = Teenager-Club*

Für die Ortsgruppen engagieren sich insgesamt 107 freiwillige Leitende und Hilfsleitende. Um die 200 Kinder und Teenies besuchen regelmässig die vielfältigen Angebote.

# Jahresbericht 2009

## Ortsgruppen und Ferienlager

### Aus- und Weiterbildung

Angebot, Ort	Datum	TN	L	Thema
Schnupperkurs, Nunningen	16.-18.1.09	22	6	kein spez. Thema
Grundkurs 1, Mont Dedos JU	11.-18.4.09	18	8	Der Schmuggler Gottes
Grundkurs 2, Mont Dedos JU	11.-18.4.09	18	8	Der Schmuggler Gottes
Pionierkurs, Knonau	26.7-7.8.09	19	7	Entenhausen
J+S-Leiterkurs (Teil 1), Eschlikon	1.8.-8.8.09	12*	2**	Im Fernen (M)osten
J+S-Leiterkurs (Teil 2), Gonti	13.5.-16.5.10	12*	2**	Im Fernen (M)osten
Bausteinkurs, Liestal	aus zeitlichen Gründen abgesagt			

### Legende:

TN = Teilnehmende, L = Leitende

\* deutschschweizerischer Kurs: Anteil der BKKJ-Teilnehmenden aus Baselland.

\*\* deutschschweizerischer Kurs: Anteil der Leitenden des BKKJ BL.

### Ferienlager/Ferienangebote

Angebot	Datum	TN	L	organisiert von
Kinderzirkuswoche	21.02.-27.02.09	46	15	Ortsgruppen Lausen und BKKJ BL
Kinderlager	27.06.-04.07.09	28	7	Ortsgruppen Bubendorf
Sommerlager	27.06.-04.07.09	35	11	Jungschar Martinshof Liestal
Sommerlager	27.06.-04.07.09	13	6	Jungschar Pratteln
Sommerlager	28.06.-04.07.09	11	12	MBG Lausen & Hölstein
Kinderlager	01.08.-08.08.09	33	14	Ortsgruppen Gelterkinder
Herbstlager	27.09.-03.10.09	24	13	Jungschar Reigoldswil

### Regionale Angebote für die Ortsgruppen

Das Schweizerische Gruppentreffen wurde 2009 von der Region Aargau-Luzern organisiert. Mit rund 135 Teilnehmenden konnte das Treffen als Erfolg bezeichnet werden. Dies obwohl einige Ortsgruppen der Region Baselland leider nicht teilnahmen.

Das regionale Unihockey-Turnier fand am 24. Januar 2009 in Liestal statt und wurde von der Jungschar Martinshof Liestal organisiert

Barbara Moser, Bereichsleiterin

Claudia Widmer, Praktikantin

ortsgruppen@blueworld.ch und ferienlager@blueworld.ch



# Jahresbericht 2009

## Ortsgruppen und Ferienlager

### **Mädchengruppe Hölstein**

Schon von weitem erkennt man am Donnerstagabend in Hölstein durch Kindergelächter oder ein fätziges „Nei-Nei-Nie-Nie“, dass sich die MG-Hölstä trifft. Das abwechslungsreiche Programm führte uns dieses Jahr unter anderem zur Geschichte von Moses, aber auch zu „den Räubers“, mit welchen wir spannende Abende erleben durften. 2009 hat aber auch einige Veränderungen mit sich gebracht: wir zogen in einen anderen Raum um, bekamen eine neue Hauptleitung und eine eigene Homepage.



Im Sommer ging es dann in unser Zeltlager mit den Gebrüdern Löwenherz (Astrid Lindgren), das wir gemeinsam mit der BG in Beinwil (Solothurn) durchführten. Von dort begleiten uns noch heute viele schöne Erinnerungen an das Lagerfeuer, das gemeinsame Singen und ans „Dräckeke“ im Wald.

Natürlich war die MG-Hölstä auch am Ortsgruppentreffen vertreten. Das Wochenende war für unsere Mädels sicher ein tolles Erlebnis (auch wenn

wir nur zu dritt daran teilgenommen haben ☺).

Im Sommer mussten wir und die BG unseren Raum für ein Quartal verlassen, da das Schulhaus umgebaut wurde. Erst im späten Herbst durften wir in den neuen Raum. Als Einweihungsgala für die Kids organisierten wir ein Casino mit Bar (selbstverständlich nur Soft-Drinks☺) und einer Erinnerungswand, wo alle unterschreiben durften.

Nach den Herbstferien kam schon bald der Winter und somit die Weihnachtszeit, welche uns viele weitere Highlights brachte: Wir suchten den Samichlaus, organisierten ein Advendsbasteln und feierten schliesslich als Jahresabschluss Waldweihnachten, bei Lagerfeuer, heisser (oder eher lauwarmer) Suppe und Hot-Dogs. Alles in allem erlebten wir ein schönes Jahr mit vielen guten Erlebnissen.

Die MBG-Hölstä ist übrigens jetzt im Internet zu finden, dank unserem Technik-Genie: Oliver Wisler. Besuchen Sie uns unter: [www.mbg-hölstein.ch](http://www.mbg-hölstein.ch) ☺

Anina & Rebekka Hermann

ferien  
lager für Kids und Teens

# Jahresbericht 2009

## *roundabout*

Die roundabout Fachmitarbeiterinnen bemühten sich im Jahr 2009 schwergewichtig um eine bedarfsgerechte Gruppenbetreuung – eine Verstärkung der Identifikation der roundabout Gruppenleiterinnen und Teilnehmerinnen mit roundabout sowie dem BKKJ BL – und den Aufbau von neuen Gruppen. Dabei hatten sie bei der Arbeit sehr viel Freude und genossen wie jedes Jahr die vielfältigen Begegnungen mit ihren Leiterinnen und Tänzerinnen.

Erfreulicherweise konnten bereits in der ersten Jahreshälfte zwei und in der zweiten Jahreshälfte eine weitere Gruppe eröffnet werden. Ende des Jahres 2009 zählte der Bestand in der Region Basel zwölf Gruppen, welche von sehr engagierten Leiterinnen geleitet werden.

Der Kauf der Tanzschule tough zeigte im 2009 erste inhaltliche Vorteile, da zwei Tänzerinnen von tough als Hilfsleiterinnen in einer bestehenden roundabout Gruppe und zwei in einer anderen tough Klasse eingesetzt werden konnten, wo ihre Fähigkeiten als Leiterinnen gefördert und geschult werden.

### **Events**

Neben vielen nationalen Schulungen, einigen Gruppenauftritten und Anlässen der örtlichen Partner fanden im Jahr 2009 zwei besondere Events statt:

- Die dritte kantonale Schulung mit dem Schwerpunkt Notfallkonzept hatte das Ziel, die Qualität der Gruppenbetreuung und die Sicherheit und Motivation der Leiterinnen zu erhöhen und stiess bei den Leiterinnen auf grossen Anklang.
- Wie jedes Jahr fand auch im 2009 der Time-out-Anlass des Blauen Kreuzes BS in Basel statt. Mit einem Infostand, dem Einsatz der Blue Cocktail Bar und mehreren Auftritten von roundabout Gruppen konnte die Öffentlichkeit auf die wichtige Arbeit von roundabout aufmerksam gemacht werden.



# Jahresbericht 2009

## roundabout

### Gruppen

#### roundabout-Gruppen

#### Ort

#### Örtliche Partner

#### GRUPPENGRÜNDUNGEN

rab-Binningen-Bottmingen (BL)  
rab-Münchenstein (BL)  
rab-Flüh (SO)

Bottmingen  
Münchenstein  
Flüh

Ref. Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen  
Ref. Kirchgemeinde Münchenstein  
Ref. Kirchgemeinde Flüh

#### GRUPPENSCHLISSUNGEN

keine

#### GRUPPENBESTAND

rab-Binningen-Bottmingen (BL)  
rab-Flüh (SO)  
rab-Füllinsdorf (BL)  
rab-Gelterkinden (BL)

Bottmingen  
Flüh  
Füllinsdorf  
Gelterkinden

Ref. Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen  
Ref. Kirchgemeinde Flüh  
Ref. Kirchgemeinde Frenkendorf-Füllinsdorf  
Ref. Kirchgemeinde Gelterkinden-Rickenbach-  
Tecknau

rab-Lausen (BL)  
rab-Liestal 1 (BL)  
rab-Liestal 2 (BL)  
rab-Münchenstein (BL)  
rab-Pratteln (BL)  
rab-Riehen (BS)  
rab-St. Leonhard 1 (BS)  
rab-St. Leonhard 2 (BS)

Lausen  
Liestal  
Liestal  
Münchenstein  
Pratteln  
Riehen  
Basel, Neubad  
Basel, Neubad

Ref. Kirchgemeinde Lausen  
Ref. Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg  
Ref. Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg  
Ref. Kirchgemeinde Münchenstein  
Ref. Kirchgemeinde Pratteln-Augst  
Ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen  
Ref. Kirchgemeinde St. Leonhard  
Ref. Kirchgemeinde St. Leonhard

*Ly-Gung Dieu, Fachmitarbeiterin*  
*Martina Bernet-Tomaschett, Bereichsleiterin*  
[roundabout@blueworld.ch](mailto:roundabout@blueworld.ch)

**roundabout**

# Jahresbericht 2009

## *Tanzschule tough*

Für die Tanzschule tough war das Jahr 2009 etwas turbulent: nach dem Rücktritt der Tanzinstructorin Natascha Müri entstand Mitte 2009 eine starke Fluktuation innerhalb der Kids - Klassen und es kam leider auch zu einigen Abgängen, aufgrund derer eine Kids-Klasse geschlossen werden musste. Dennoch konnte im Sommer mit Ils Van Looveren eine Nachfolgerin mit Herzblut gefunden und die Teilnehmerzahl wieder stabilisiert werden. Leider musste ebenfalls die Erwachsenenklasse in Basel-Stadt aufgrund der zu geringen Teilnehmerinnenzahl aufgelöst werden. Seither besteht die engagierte tough-Crew aus Ly-Gung Dieu, Sonya Ziegler und Ils Van Looveren, welche die tough Tänzerinnen und Tänzer mit viel Enthusiasmus, Initiative und Tanzfreude unterrichten. Im 2009 fand zum ersten Mal ein Event unter dem Namen „Tanzen im Stedtli“ statt. Was ursprünglich mit einer Idee während den Trainingsstunden begann, fand seine Umsetzung schlussendlich mit einer tänzerischen Darbietung im atmosphärischen Stedtli Liestal. Alle bestehenden Juniors und Teens Gruppen führten bei strahlendem Sonnenschein ihre erlernten Choreografien vor versammeltem Publikum vor. Für neugierige und interessierte Passanten wurden im Anschluss Flyer mit dem aktuellen Trainingsangebot verteilt.

Eine besondere Unterstützung genoss die Tanzschule 2009 durch die Besitzerin des Sportcenters Bubendorf, Pia Zürcher. Sie sorgte nicht nur immer für einen reibungslosen Ablauf bei der Tanzraumbenutzung, sondern war bei vielen Extra-Arrangements sehr entgegenkommend und eine tolle Förderin unserer Arbeit!

### ***Klassenbestand (HipHop) anfangs 2009***

Kids A, Bubendorf  
Kids B, Bubendorf  
Kids C, Bubendorf  
Juniors, Liestal  
Erwachsene, Basel

Juniors A, Bubendorf  
Juniors B, Bubendorf  
Teens A, Bubendorf  
Teens B, Bubendorf

### ***Klassenbestand (HipHop) Ende 2009***

Kids A, Bubendorf  
Kids B, Bubendorf  
Juniors A, Bubendorf  
Juniors B, Bubendorf

Juniors, Liestal  
Teens A, Bubendorf  
Teens B, Bubendorf

### ***Durchgeführte Tanzkurse***

1x Tango Fortsetzungskurs

*Ly-Gung Dieu, Fachmitarbeiterin,  
tough@blueworld.ch*



# Jahresbericht 2009

## Blue Cocktail Bar

Auf den August des Berichtsjahrs hin verabschiedete sich Simone Klossner vom Bereich Blue Cocktail Bar (BCB), der anschliessend mit einem Pensum von 40% von Ils Van Looveren übernommen wurde. Auch der Mitarbeiter im Stundenlohn, Carol Baltimera, ging neue Wege. Das Blaue Kreuz Basel-Stadt und das BKKJ BL bilden nach wie vor gemeinsam die Trägerschaft für die BCB in der Region Basel.

Der Arbeitsschwerpunkt lag im 2009 einerseits im Bekanntmachen der BCB im Kanton BL, – daraus resultierte ein vermehrtem Einsatz in BL – andererseits im Vergrössern des Freiwilligenpools, um einen optimalen Einsatz der BCB zu gewährleisten. Ohne den Einsatz von freiwilligen Mitarbeitenden wäre der Barbetrieb gar nicht durchführbar. Mit kleinen Gesten des Danks, z.B. dem Dankeschönfest, wurde versucht, den Helferinnen und Helfern unsere Wertschätzung und unseren Dank auszudrücken.

### **Getätigte Einsätze der Blue Cocktail Bar in 2009**

#### *Basel-Stadt*

28.01.	Mixkurs Konf. St-Leonhardkirche	14.03.	Time Out
11.05.	Mixkurs E9	07.07.	Mixkurs Ferienpass
14.07.	Mixkurs Ferienpass	21.07.	Mixkurs Ferienpass
28.07.	Mixkurs Ferienpass	04.08.	Mixkurs Ferienpass
14.08.	„Em Bebbi Sy Jazz“	19.08.	Apéro Clariden-Leu-Bank
21-22.08.	Jugendkulturfestival	04-05.09.	Stephanus-Fest
20.09	„SlowUp“	19.10.	Mixkurs E9
09.11	Mixkurs E9	14.11.	Kasernentreffpunkt Basel
06.12	Mixkurs Gellertkirche	11-12.12.	„Break Free“ Gellertkirche

#### *Baselland*

07.02.	Kirchgemeinde Lausen	28.03.	Apéro Bubendorf
30.03.	Ref. Kirchgem. Arlesheim	15.05.	Augst
20.06.	Ormalingen	29.06.	Kirchgem. Niklaushaus Lausen
07.07.	Mixkurs Ferienpass	14.07.	Mixkurs Ferienpass
21.07.	Mixkurs Ferienpass	28.07.	Mixkurs Ferienpass
04.08.	Mixkurs Ferienpass	12.09.	„DeciBelle“ Reinach
19.09.	Jugend mit Wirkung Liestal	22.09.	Apéro KV Reinach
24.10.	„Lupsibürger Märt“	20.11.	Mixkurs Röm-Kath Pfarrei Laufen
21.11.	Mixkurs „Do It Now“ Waldenburg		

*Ils Van Looveren, Fachmitarbeiterin*  
*bluecocktailbar@blueworld.ch*

**bluecocktailbar**  
MIX UP YOUR LIFE

# Jahresbericht 2009

## Vereinsangebote

Die Vereinsangebote sollen Mitglieder und Freiwillige aus Ortsgruppen, Ferienlagern, roundabout-Gruppen und der Blue Cocktail Bar einfach geniessen können. Sie leisten viel freiwillige und zeitintensive Arbeit, auf diese Weise möchten wir uns auch bei ihnen bedanken. Weiter sind solche Gefässe für die Fachmitarbeitenden wichtig, um Beziehungen aufrecht zu erhalten und somit auf Bedürfnisse von freiwilligen Mitarbeitenden eingehen zu können. 2009 wurden wiederum dieselben, bewährten Angebote beibehalten.

An den **Offenen Abenden**, die monatlich stattfanden, sind alle willkommen. Sie wurden nach den Kursen jeweils besser besucht als in den übrigen Monaten. Dieses Angebot bietet Gelegenheit Kontakte und Freundschaften aus den Kursen aufrecht zu erhalten.

Auch das **Spaghetti-Essen** wurde wieder das ganze Jahr durchgeführt. Die Besucherzahl lag jeweils zwischen 7-10 Personen.

Die **food&fun** Angebote (Snowday, Open-Air-Kino, Chlaus-Obä) konnten 2009 beachtliche Teilnehmerzahlen verzeichnen (jeweils zwischen 20-30 Teilnehmende). Der Snowday wurde gemeinsam mit dem BK P+G AG/LU organisiert.



Barbara Moser, Bereichsleiterin  
ortsgruppen@blueworld.ch

# Jahresbericht 2009

## *Gönner, Sponsoren, Unterstützer*

Reformierte Kirche Baselland und Basel  
Gesundheitsförderung Baselland, Liestal  
Gemeinde Riehen,  
Freundeskreis für das Blaukreuz, 4143 Dornach,  
Ferienlagerhaus Mont Dedos  
Stiftung GGG, Basel,  
Rotary Club, 4410 Liestal  
Marie Anna-Stiftung, Basel  
Baumann & Cie, Banquiers, St. Jakobsstr. 46, 4052 Basel  
Basellandschaftliche Kantonalbank, Basel  
adventure coaching, 4410 Liestal,  
Board Shop, 4410 Liestal,  
Spielkiste, 4410 Liestal,  
Garage Recher, 4434 Hölstein  
(Lanier) Ricoh Schweiz AG  
Dropa Drogerie Eichenberger, 4414 Füllinsdorf  
Gysin Tiefbau AG, 4434 Hölstein  
G-H Grieder Handelsbüro, 4416 Bubendorf  
Joe Küchen, 4417 Ziefen  
Felder & Jetzer AG, 4054 Basel  
Carrosserie Aebi, 4434 Hölstein  
Kompaktbau, 4450 Sissach  
Roche  
Microsoft Schweiz  
Basler Versicherungen

# Jahresbericht 2009

## Bilanz

### AKTIVEN

#### **Umlaufvermögen**

Flüssige Mittel	92.719,52
Forderungen	7.047,00
Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00
<i>Total</i>	<i>99.766,52</i>

#### **Anlagevermögen**

Mobilien u. Einrichtungen	227,95
EDV, Büromaschinen etc.	10.098,79
Fahrzeuge	10.847,03
Materialstelle	722,05
Marken	21.920,00
<i>Total</i>	<i>43.815,82</i>

**Total Aktiven**

**143.582,34**

### PASSIVEN

#### **Kurzfristiges Fremdkapital**

Verbindlichkeiten	2.778,10
Passive Rechnungsabgrenzung	11.249,85
Darlehen	31.000,00
<i>Total</i>	<i>45.027,95</i>

#### **Zweckgebundene Fonds**

Ortsgruppen und Ferienlager	1.315,00
roundabout	3.100,00
<i>Total</i>	<i>4.415,00</i>

#### **Organisationskapital**

Erarbeitetes freies Kapital	77.749,54
Freier Fonds Löhne	10.000,00
Freier Fonds Ortsgruppen	11.300,00
Freier Fonds roundabout	17.804,20
Verlust 2009	-22.714,35
<i>Total</i>	<i>94.139,39</i>

**Total Passiven**

**143.582,34**

# Jahresbericht 2009

## *Erfolgsrechnung und Budget 2010*

	<b>Rechnung 2009</b>	<b>Budget 2010</b>
Freie Spenden	74.061,75	70.000,00
Spenden Ortsgruppen	24.257,85	15.000,00
Spenden (zweckgebunden) diverse Bereiche	20.764,90	7.600,00
Sponsoring für diverse Bereiche	0,00	5.000,00
Freie Beiträge von diversen Organisationen	34.963,05	22.000,00
Beiträge für roundabout-Gruppen	47.700,00	45.000,00
Beiträge für Blue Cocktail Bar	31.600,00	46.000,00
Beiträge für Be my Angel	0,00	0,00
Mitgliederbeiträge Einzelmitglieder	7.640,00	8.000,00
Mitgliederbeiträge Ortsgruppen	2.000,00	4.500,00
Mitgliederbeiträge roundabout-Gruppen	10.060,00	10.000,00
Schoggikäferaktion	27.260,45	25.000,00
Sponsorenlauf und Diverse Finanzaktionen	7.237,10	15.000,00
Erbrachte Leistungen der Bereich u. für Dritte	31.840,75	14.500,00
Kurse Tanzschule tough	35.645,60	54.000,00
<b>Betriebsertrag</b>	<b>355.031,45</b>	<b>341.600,00</b>
Materialstelle	-238,45	-1.000,00
Personalaufwand	-297.136,59	-265.600,00
Raumaufwand	-37.569,25	-38.600,00
Unterhalt, Reparatur, Ersatz	-2.332,00	-4.200,00
Fahrzeug- und Transportaufwand	-7.373,20	-7.500,00
Sachversicherungen	-1.208,90	-1.250,00
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-19.086,30	-19.150,00
Werbeaufwand und Fundraising	-13.299,50	-12.600,00
Projekte und Aktionen	-1.174,30	-3.000,00
Abschreibungen	-10.751,31	-10.200,00
<b>Zwischenergebnis</b>	<b>-35.138,35</b>	<b>-21.500,00</b>
Finanzergebnis und übriges Ergebnis	12.424,00	8.300,00
<b>Jahresergebnis 1</b>	<b>-22.714,35</b>	<b>-13.200,00</b>
Zuweisung Fonds	0,00	0,00
<b>Jahresergebnis 2</b>	<b>-22.714,35</b>	<b>-13.200,00</b>

# Jahresbericht 2009

## Betriebsabrechnung

Jahresrechnung 2009	Vorkostenstellen		Kostenstellen			KTR Kostenträger / Projekte						
	Raum / Liegenschaft	Personalarb., Geschäftsstelle	Verwaltung/ Geschäftsstelle	Werbung/PR	Fundraising	Ortsgruppen und Ferienlager	roundabout	Bliss-Cocktail Bar	Be my Angel tonight	Tanzschule tough	Verein	Leistungen für Dritte
<b>Ertrag</b>						85.029	59.849	48.130		37.590	127.799	26.819
Direkte Projekt u. Betriebskosten						-23.295	-5.745	-19.011	-1.500	-13.577	-19.990	0
Direkte Nettolöhne						-31.907	-36.094	-29.531		-23.707		-17.398
Sozial-Vers. 35%						-11.040	-12.488	-10.218	0	-8.203	0	-6.020
<b>Saldo</b>						<b>18.847</b>	<b>5.522</b>	<b>-10.630</b>	<b>-1.500</b>	<b>-7.897</b>	<b>107.808</b>	<b>3.400</b>
<b>Umlagen</b>												
Raumkosten	24.299		-12.149	-6.075	-6.075							
PK Geschäftsstelle		62.265	-31.132	-15.566	-15.566							
Verw. Geschäftsstelle			131.867			-21.927	-20.478	-16.156	0	-1.687	-23.077	-574
Werbung / PR				30.548		-9.164	-9.164	-9.164	0	0	-3.055	0
Fundraising					23.818	-7.146	-7.146	-7.146	0	0	-2.382	0
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-19.390</b>	<b>-31.266</b>	<b>-43.096</b>	<b>-1.500</b>	<b>-9.585</b>	<b>79.295</b>	<b>2.827</b>
Verteilung der Spenden "Wo am Nützigsten"						20.000	20.000	12.000	0	0	-52.000	0
<b>Total nach Verteilung</b>						<b>610</b>	<b>-11.266</b>	<b>-31.096</b>	<b>-1.500</b>	<b>-9.585</b>	<b>27.295</b>	<b>2.827</b>



# Jahresbericht 2009

## Revisorenbericht

### Kontrollstelle Blaues Kreuz Kinder- und Jugendwerk BL

#### Revisorenbericht

Als Revisoren des Blauen Kreuz Kinder- und Jugendwerk BL haben wir die Jahresrechnung 2009 geprüft und stellen Folgendes fest:

- Die Bilanz mit einer Gesamtsumme von Fr. 143'582.34 und die Erfolgsrechnung mit einem Verlust von Fr. 22'714.35 stimmen überein
- Die Buchhaltung ist ordnungsgemäss geführt
- Der Bestandesnachweis für die bilanzierten Aktiven und Passiven wurde erbracht
- Aufwand und Ertrag sind, soweit unsere stichprobeweise erfolgte Prüfung ergab, korrekt verbucht
- Die gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen sind eingehalten worden

Der Mitgliederversammlung beantragen wir die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Der erneut sehr hohe Verlust nagt an den Reserven des Jugli. Wir haben aber auch gerne zur Kenntnis genommen, dass sich die Jugli-Verantwortlichen der schlechten Lage bewusst sind und entsprechende Massnahmen eingeleitet haben.

Die Rechnungsrevisoren

  
Peter Gröflin

  
Martin Biedert

Liestal, 17. März 2010

# Jahresbericht 2009

## Kinder- und Jugendwerk BL

### **Kontakt**

**Blaues Kreuz  
Kinder- und Jugendwerk BL**  
Gasstrasse 25  
4410 Liestal

### **Stellenleitung**

Martina Bernet-Tomaschett

Monika Back, Backoffice  
061 922 03 43  
mail@blueworld.ch  
www.blueworld.ch

### **Ortsgruppen**

ortsgruppen@blueworld.ch  
Barbara Moser, Bereichsleitung  
061 922 03 43

### **Ferienlager**

ferienlager@blueworld.ch  
Claudia Widmer, Praktikantin  
061 922 03 43

### **roundabout**

roundabout@blueword.ch  
Ly-Gung Dieu, Fachmitarbeiterin Tanz  
061 923 88 91

### **Tanzschule tough**

tough@blueworld.ch  
Ly-Gung Dieu, Fachmitarbeiterin Tanz  
061 923 88 91

### **Blue Cocktail Bar**

bluecocktailbar@blueworld.ch  
Ils Van Looveren, Fachmitarbeiterin BCB  
079 501 80 59

**Spendenkonto: 40-321257-9**

### **wer sind wir?**

Das Blaue Kreuz Kinder- und Jugendwerk BL ist ein christlicher, überkonfessioneller Jugendverband mit den Schwerpunkten Suchtprävention und Gesundheitsförderung.

Wir bieten Kindern und Jugendlichen Freiräume, in welchen sie Lebensfreude, Kreativität und Eigeninitiative entwickeln und ausleben können.

Wir unterstützen junge Menschen in der Entfaltung ihrer Persönlichkeit und fördern ihre Lebenskompetenz.

---

Weitere selbstständige Blaukreuzorganisationen  
in der Region Basel

**Blaues Kreuz Baselland**  
Fachstelle Altkohol und Sucht

**Blaues Kreuz Basel-Stadt**  
Beratungs-, Präventionsstelle Alkohol und Sucht

**Stiftung Jugendsozialwerk**  
offene Jugendarbeit, betreutes Wohnen  
Arbeitsintegration

